

Gemeinde Eslohe  
Herr Bürgermeister Stephan Kersting

59889 Eslohe

**Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Eslohe:  
Schaffung der Position einer Ehrenamtskoordinatorin oder eines -Koordinators ab dem 01.01.2022  
„Koordinatoren-Stelle Ehrenamt“**

**Zur Begründung:**

Für eine lebendige Gemeinde ist ein gutes Kultur- und Freizeitangebot unverzichtbar. Kultur schafft Selbstbewusstsein und prägt das Gesicht der Gemeinde. Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der Freizeitgestaltung. Sie macht die Gemeinde Eslohe anziehend und lockt auswärtige Besucher an. Diese „weichen“ Standortfaktoren werden in der Gemeinde Eslohe hauptsächlich durch das Ehrenamt geprägt.

Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement. Ob in Sportvereinen, unseren Feuerwehren, den Schützenvereinen, Chören und Theatervereinen, sowie der Vielzahl an caritativen bzw. diakonischen und kulturellen Vereinen.

Das Sportförderprogramm -2019 vom Rat verabschiedet - oder auch die jährliche finanzielle Unterstützung des Dampflandleute MUSEUM ESLOHE - beispielhaft genannt - bilden eine solide finanzielle Grundlage. Unsere Vereinsförderung befindet sich nach unseren eigenen Aussagen also auf einem hohen Niveau.

Dabei handelt es sich jedoch zu fast 100% um eine Unterstützung durch Geldmittel. So wichtig Geld für unsere Vereine ist, um Ihren Aufgaben und Angeboten nachgehen zu können, so hat sich in den letzten Jahren doch ein größeres Problemfeld aufgezeigt: es fehlt an Nachwuchs, insbesondere in den Vorständen. Und das, wo Steuervorschriften, kaufmännische Anforderungen und insgesamt gesetzliche Vorschriften immer mehr zunehmen und damit die Anforderungen an die Mitglieder von Vorständen immer mehr wachsen. Als Konsequenz daraus müssen wir unsere Vereine zusätzlich unterstützen, da ansonsten das Risiko steigt, dass die bunte Vielfalt an Vereinen auch in unserer Gemeinde drastisch zurückgeht und Vereine sich auflösen.

Hauptaufgabe einer Ehrenamtskoordinatorin oder eines -Koordinators ist es, zu beraten, zu vermitteln, zu unterstützen und zu initiieren. Diese Anlaufstelle für „Ehrenamtlich Tätige“ soll Unterstützung und Hilfestellung bieten, wenn es bspw. um vereinsrechtliche Fragen geht. Folgende weitere mögliche Aufgaben sehen wir bei einer Ehrenamtskoordinatorin oder einem -Koordinator u.a. außerdem:

- Entwicklung Vernetzung und Austausch der Vereine untereinander
- Ideenentwicklung und Projektförderung
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- Bindung bereits aktiver Ehrenamtlicher
- Unterstützung bei der Pressearbeit der Vereine (Hilfe zur Selbsthilfe)

- Unterstützung bei der Vorstandsarbeit (Klärung kaufmännischer und gesetzlicher Rahmenbedingungen, Unterstützung beim Schließen von Lücken in Vorständen bei Notfällen)

Das Aufzeigen von Fördermöglichkeiten zur Finanzierung von Vorhaben ist sicherlich ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich (von der Antragsstellung bis zum Verwendungsnachweis). Hier ist professionelle Unterstützung eine enorme Hilfe.

Überall in der Gemeinde setzen sich die Menschen ehrenamtlich für uns alle ein. Der Ausbau der Förderung des Ehrenamtes ist eine Chancensteigerung für unsere Gemeinde.

Der Rat soll beschließen, dass die Verwaltung im Laufe des Jahres 2021 eine Stellenbeschreibung inkl. wöchentlicher durchschnittlicher Arbeitszeitaufwandsschätzung erstellt und diese dem Rat als Entwurf vorlegt. Außerdem soll die Verwaltung einen Entwurf an Kennziffern für die Position schaffen, damit Rat und Verwaltung regelmäßig den Erfolg einer entsprechenden Position bewerten können. Eine Personalplanung für den Haushalt 2022 und die Stellenausschreibung ist im zweiten Halbjahr umzusetzen, so dass eine Ehrenamtskoordinatorin oder ein -Koordinator zum 01.01.2022 in der Gemeinde starten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Beuchel  
FDP-Fraktion

Ruth Reintke  
SPD-Fraktion